

Wiesbadener Tagblatt

RHEIN MAIN PRESSE

[Wiesbadener Tagblatt](#) / [Lokales](#) / [Untertaunus](#) / [Niedernhausen](#)

Niedernhausen 14.03.2015

Land Hessen unterstützt die Fusion der Feuerwehren Oberseelbach und Lenzhahn



Dass jeder Ortsteil eine eigene Feuerwehr hat, könnte in Zeiten von sinkenden Einwohnerzahlen ein Auslaufmodell werden.
Foto: Fotolia

Von Ingrid Nicolai

OBERSEELBACH/LENZHAHN - Aus zwei kleinen Feuerwehren ist ein hessenweit bisher einmaliges Vorzeigeprojekt geworden. Die Fusion der Niedernhausener Ortsteilfeuerwehr Oberseelbach und der Idsteiner Stadtteilfeuerwehr Lenzhahn, die bereits Ende 2012 über die Bühne ging – die Vereine schlossen sich schon 2011 zusammen – wurde jetzt mit einer Förderung des Landes in Höhe von 50 000 Euro gekrönt.

Wie Innenminister Peter Beuth betonte, soll damit die Besonderheit dieser Initiative unterstützt werden. Bei dieser Form der interkommunalen Zusammenarbeit sei es nicht nur gelungen, rund 50 Prozent der Kosten einzusparen, die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr und damit die Sicherheit der Bürger sei zudem weiterhin gewährleistet. Idsteins Bürgermeister Christian Herfurth, der in der Alten Kanzlei zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und der Feuerwehr begrüßen konnte, erinnerte daran, dass die beiden Wehren schon seit 2009 gut zusammenarbeiten, da das Nachwuchsproblem mit der Zeit immer größer wurde. Die Idee der Zusammenlegung sei aber nicht von der Politik verordnet worden, sondern beruhe auf Freiwilligkeit. „Das geht sicher nur, wenn die Chemie in der Truppe stimmt“, betonte er.

- **VERSTÄRKUNG**

Das Feuerwehr-Team sucht weiter Verstärkung. 2014 wurde besonders in Lenzhahn für die Mitarbeit in der Feuerwehr geworben. In einem 14-seitigen Manuskript, das an 100 Haushalte ging, wurde deutlich, was eine funktionierende Feuerwehr für jeden einzelnen Bürger bedeutet. Fünf der sieben neuen aktiven Mitglieder konnten so angeworben werden. Zwei Interessenten hatten sich zuvor bereits mit dem, dem Manuskript beigefügten, Anmeldebogen registriert.

Der Löschverband will nun in 2015 eine vergleichbare Werbeaktion auch in Oberseelbach starten.

Die Einsatzstatistik veranschaulicht die Entwicklung: Immer mehr Feuerwehrangehörige nahmen an den Einsätzen teil, waren besser geschult und ausgebildet und konnten so das hohe Niveau der Einsatzanforderungen abdecken.

www.loeschverband-il.de

Niedernhausens Bürgermeister Joachim Reimann berichtete von seinem Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule kurz nach seinem Amtsantritt, wo das Zukunftsprojekt als besonders nachahmenswert gelobt wurde. „Und es ist Dynamik drin“, freute sich Reimann, dass die Zusammenarbeit der Wehren auf vielen Ebenen funktioniert. Neben der „feuerwehrtechnisch hervorragenden Arbeit“ hätten sich im Vorfeld schon die beiden Vereine zusammengeschlossen und auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen seien mittlerweile legendär.

Er habe großen Respekt vor der Entscheidung, einen Löschverband zu gründen, und sieht in der finanziellen Förderung von Landesseite eine Anerkennung für „konstruktive und kreative Lösungen“. Für was konkret das Geld genutzt werden soll, steht noch nicht fest. „Wir sind im Gespräch“, erklären die beiden Bürgermeister.

[Sie möchten noch mehr interessante Nachrichten aus der Region lesen? Dann testen Sie jetzt 14 Tage kostenlos & unverbindlich das Komplettpaket "Print & Web plus"!](#)

Video-Empfehlungen

powered by 

**Wiesbaden: SG
Rauenthal/Martinthal gegen
SV Presberg**

**Wiesbaden: Zwei Verletzte
bei Motorradunfall in
Bierstadt**

Haus jetzt verkaufen!

ANZEIGE

**Wiesbaden: Zwei Lkw legen
Autobahn A3 lahm**